



Das Geschäftsjahr 2020 in Kürze



BEKB

BCBE

Das Geschäftsjahr 2020 in Kürze

Impressum

Berner Kantonalbank AG
Bundesplatz 8
Postfach
3001 Bern
031 666 18 80

www.bekb.ch
bekb@bekb.ch

Redaktion

Florian Kurz, Nina Malika Lerch, Eveline Wittwer

Konzept, Herstellung und Druck

Stämpfli AG, Bern

Fotografie

Lea Moser, Bern

© März 2021
Berner Kantonalbank AG



gedruckt in der
schweiz

Inhalt

Vorwort	4	Geschäftsaufwand deutlich gesenkt	14
		Erneut gutes Jahresergebnis	14
		Herausragende Eigenkapitalausstattung	14
Corporate Governance	6	Ausblick 2021 – Investitionen in die Zukunft	17
Die BEKB in Kürze	7	Geschäftspolitik	19
		Vision, Werte, Mission und Grundsätze	19
		Eigentümerstrategie	20
		Aktienkurs	20
Organe und Organigramm	9	Geschäftsjahr in Zahlen	22
Verwaltungsrat	9	Kennzahlen	22
Geschäftsleitung	9	Bilanz	24
Revisionsorgane	9	Erfolgsrechnung	26
Organigramm	10		
Geschäftsergebnis	13	BEKB-Aktie	29
Partnerin für regionale KMU	13		
Starkes Wachstum im Hypothekengeschäft	13	Standorte	30
BEKB Fonds stark nachgefragt	13		
Brutto-Zinserfolg gesteigert	13		
Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft auf hohem Niveau gehalten	14		

Gutes Jahr für die Berner Kantonalbank in schwierigem Umfeld

Liebe Leserin, lieber Leser

2020 war ein prägendes Jahr, in dem wir alle in vielerlei Hinsicht gefordert wurden. Es zeigte jedoch auch, dass wir Krisenzeiten gemeinsam meistern können – Seite an Seite. In der Covid-19-Pandemie hat sich die Berner Kantonalbank als verlässliche KMU-Partnerin bewiesen. So haben wir noch vor dem Kreditprogramm des Bundes ein eigenes Unterstützungspaket von 50 Millionen Franken für die regionalen KMU bereitgestellt. Im Rahmen des Hilfspakets des Bundes wurden bis Ende Juli rund 2400 Kredite im Umfang von knapp 350 Millionen Franken gesprochen.

Trotz des schwierigen Umfelds haben wir unser Wachstum im Privat- und Firmenkundengeschäft im Geschäftsjahr 2020 fortgesetzt. Die Hypothekarforderungen stiegen um 3,9 Prozent auf 23,5 Milliarden Franken. Die BEKB Fonds waren stark nachgefragt: Ihr Volumen erhöhte sich von 3,0 Milliarden Franken auf 3,3 Milliarden Franken. Besonders beliebt sind unsere nachhaltigen Fonds, in die unsere Kundinnen und Kunden seit 2017 rund 947 Millionen Franken investiert haben.

Der operative Geschäftserfolg (ohne Sonderfaktoren) stieg um 11,3 Prozent auf 139,1 Millionen Franken. Der Jahresgewinn erhöhte sich um 3,9 Prozent auf 148,4 Millionen Franken. Diese erneute Ertrags- und Gewinnsteigerung bestätigt unseren Weg mit einem auf Nachhaltigkeit ausgerichteten Geschäftsmodell. Wir freuen uns, der Generalversammlung eine deutliche Erhöhung der Dividende um 40 Rappen auf 8.80 Franken pro Aktie zu beantragen. Damit erhalten die Aktionärinnen und Aktionäre rund 5 Prozent mehr Dividende.

Mit der Strategie 2025 wollen wir auch in Zukunft unsere Stellung als die führende Finanzdienstleisterin in unserem Wirtschaftsraum behaupten. Wir bauen auf unsere Kundennähe und setzen auf ein ganzheitliches Betreuungsverständnis: Wir verstehen uns an der Seite von Unternehmen und Privatpersonen als kompetente und unternehmerische Begleiterin – auch in schwierigen Zeiten.

Im Namen des Verwaltungsrats und der Geschäftsleitung bedanken wir uns bei unseren Kundinnen und Kunden, Aktionärinnen und Aktionären und bei unseren Mitarbeitenden, insbesondere für das uns entgegengebrachte Vertrauen. Sie alle tragen zu unserer erfolgreichen Bank bei.

Freundliche Grüsse



Antoinette Hunziker-Ebnetter
Präsidentin des Verwaltungsrats



Armin Brun
CEO



Antoinette Hunziker-Ebnetter (Präsidentin des Verwaltungsrats) und Armin Brun (CEO)

Corporate Governance

Grundsätze

1. Der Verwaltungsrat, die Geschäftsleitung und die Mitarbeitenden sind verantwortlich für eine langfristige und nachhaltige Entwicklung der Bank.
 2. Die Mitglieder des Verwaltungsrats und der Geschäftsleitung und die Mitarbeitenden vertreten die Interessen der Bank. Sie treten in den Ausstand bei Geschäften, die eigene Interessen oder jene von nahestehenden Personen oder Organisationen berühren.
 3. Die Mitglieder des Verwaltungsrats und der Geschäftsleitung legen alle wesentlichen Tätigkeiten in Führungs- und Aufsichtsgremien anderer Organisationen offen.
 4. Die Verantwortungsbereiche von Verwaltungsrat und Geschäftsleitung sind getrennt.
 5. Mitglieder der Geschäftsleitung nehmen nicht Einsitz in Verwaltungsräten von Unternehmen, in denen ein Verwaltungsrat der BEKB Geschäftsleitungsmitglied ist.
 6. Die Amtsdauer der Mitglieder des Verwaltungsrats ist auf zwölf Jahre beschränkt. Die Altersgrenze beträgt 70 Jahre.
 7. Die höchste Gesamtvergütung beträgt maximal das Zwanzigfache der tiefsten Gesamtvergütung.
 8. Nebst den gemäss Vergütungsmodell des Verwaltungsrats entrichteten Zahlungen werden keine weiteren Vergütungen oder Beratungshonorare geleistet.
-

Die BEKB in Kürze



1230

Mitarbeitende sind bei der BEKB beschäftigt



Aa2

ist die Bewertung der BEKB durch **Moody's**



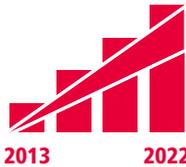
51,5%

der Aktien hält der **Kanton Bern**



148,4

Millionen Franken **Gewinn** wurden erwirtschaftet



97,2

Millionen Franken **Free-Cash-Flow** wurden erzielt



19,0%

beträgt die **Gesamtkapitalquote**



36 422

Millionen Franken **Bilanzsumme**



82,0

Millionen Franken **Dividende** werden für 2020 ausgeschüttet



52 233

Aktionäre halten BEKB-Aktien



«Ebenso wie das Malen schätze ich die kreative Arbeit in einem bunt gemischten Team und über Sprachgrenzen hinaus.»

Wessen Wunsch wird hier erfüllt? Erfahren Sie mehr auf Seite 12.

Organe und Organigramm Stand 1. März 2021

Verwaltungsrat

Antoinette Hunziker-Ebnetter

Präsidentin, lic. oec. HSG, CEO und Vizepräsidentin des Verwaltungsrats der Forma Futura Invest AG

Christoph Lengwiler

Vizepräsident (seit 20. Mai 2020), Prof. Dr. oec. publ., externer Dozent und Projektleiter an der Hochschule Luzern – Wirtschaft

Gilles Frôté

lic. iur., LL.M., Rechtsanwalt, Managing Partner der Frôté & Partner SA und Vorsitzender der Geschäftsleitung der Rollomatic SA

Reto Heiz

(seit 12. Mai 2020)

lic. rer. pol., MBA, Präsident des Verwaltungsrats der Gebäudeversicherung Bern (GVB Gruppe) und des Berner Reha Zentrums

Annelis Lüscher Hämmerli

PhD, MAS Finance, Chief Financial Officer der Helvetia Gruppe

Pascal Sieber

Dr. rer. pol., Gründer und Mitinhaber der Dr. Pascal Sieber & Partners AG

Danielle Villiger

(seit 12. Mai 2020)

Dr. oec. HSG, diplomierte Wirtschaftsprüferin, Mitinhaberin der Villiger Treuhand AG

Peter Wittwer

Dipl. Wirtschaftsprüfer

Geschäftsleitung

Armin Brun

CEO

Alois Schärli

Leiter Departement Finanz-/Risikosteuerung und Stv. CEO

Mark Haller

Leiter Departement Marktservices

Marcel Oertle

Leiter Departement Privat-/Geschäftskunden

Andreas Schafer

Leiter Departement Grosskunden/Asset Management

Revisionsorgane

Aktienrechtliche und bankengesetzliche Revisionsstelle

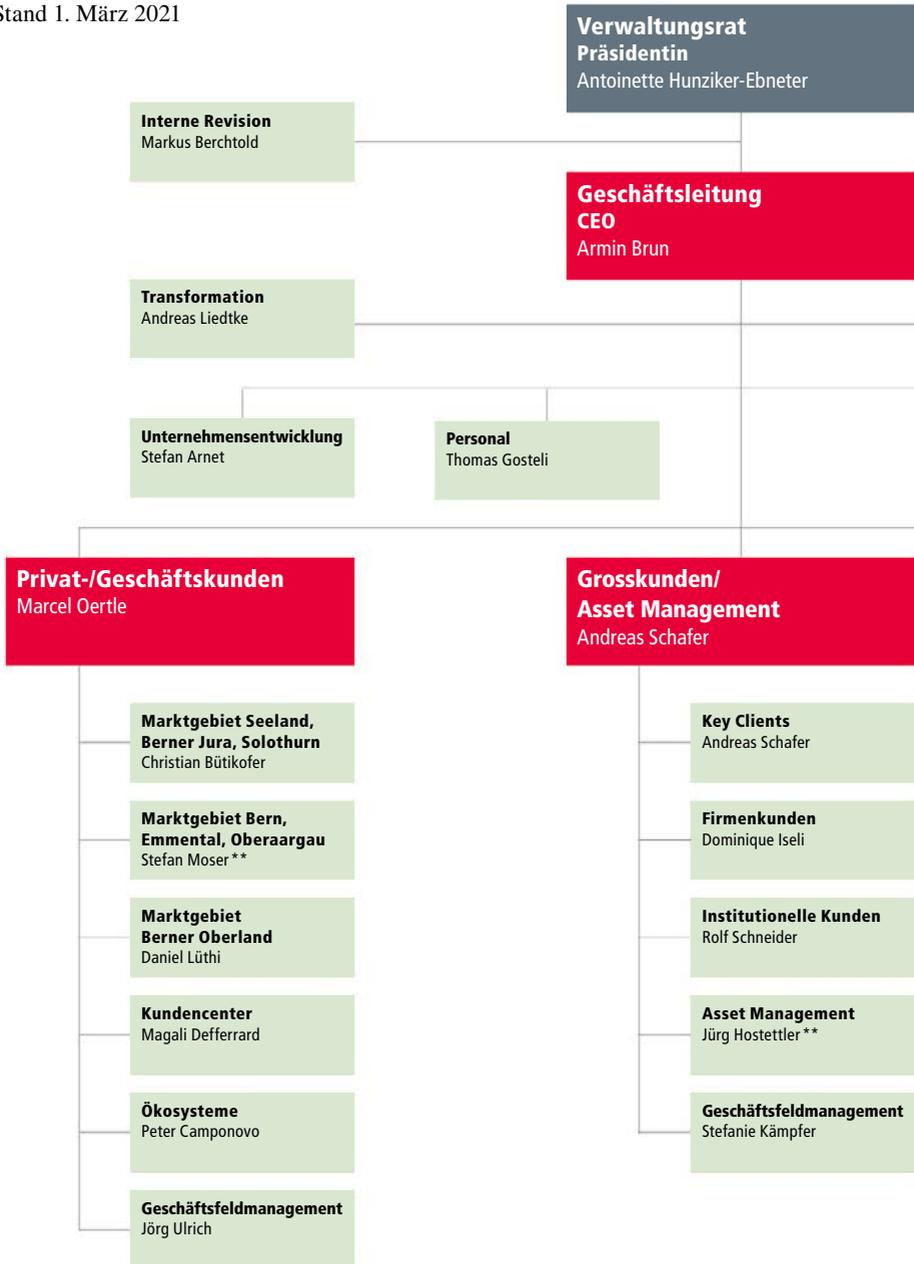
PricewaterhouseCoopers AG, Bern

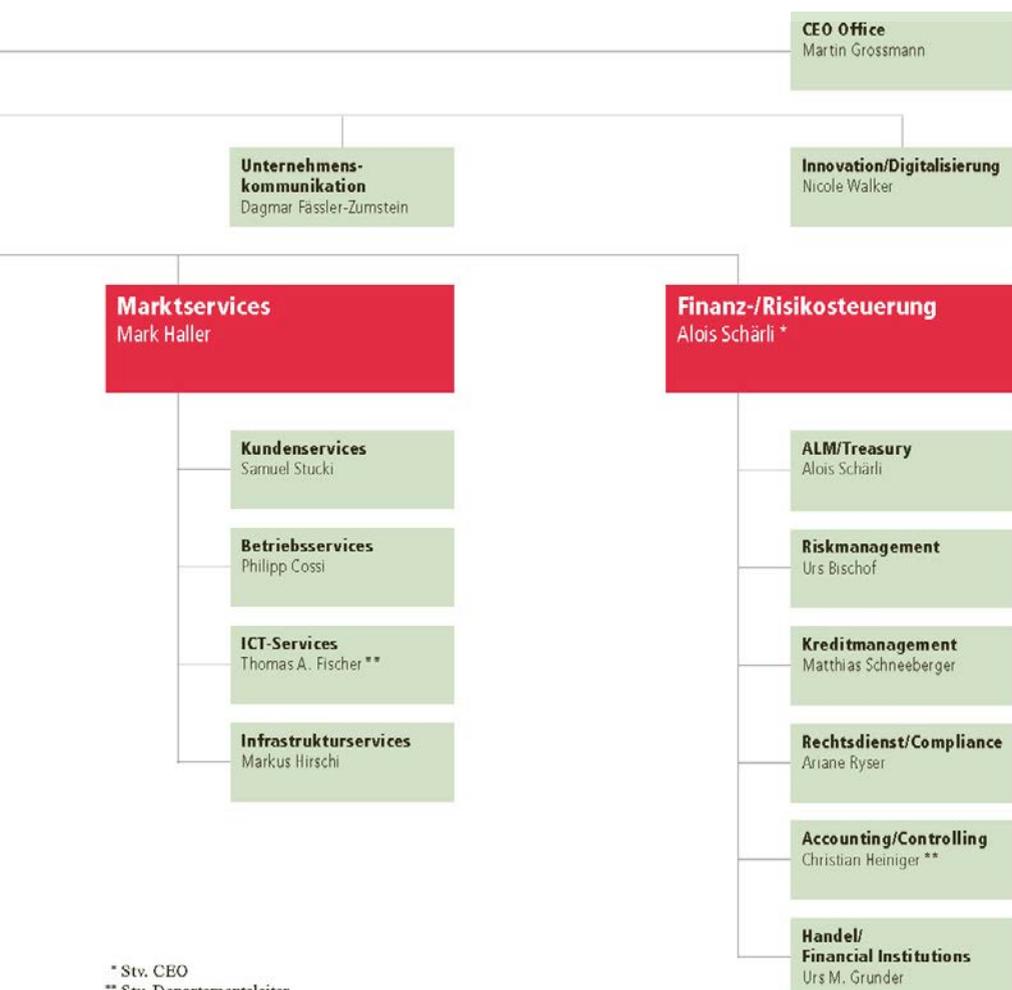
Interne Revision

Markus Berchtold

Organigramm

Stand 1. März 2021







Als verantwortungsvolle Arbeitgeberin fördert die BEKB die Vielfalt ihrer Mitarbeitenden. Sie ist überzeugt, dass durchmischte Teams kreativere, tragfähigere und bessere Lösungen erarbeiten als einseitig zusammengesetzte Gruppen. Mitarbeitende wie die zweisprachig aufgewachsene Léa Schaffter unterstützen das bilingue Engagement der Bank und tragen zur Diversität bei.

Léa Schaffter, Fachspezialistin Marketing, Bern

Gutes Ergebnis in schwierigem Umfeld

Die BEKB hat in dem von der Covid-19-Pandemie geprägten Geschäftsjahr 2020 wiederum ein gutes Ergebnis erzielt. Der Jahresgewinn konnte um 3,9 Prozent auf 148,4 Millionen Franken erhöht werden. Die BEKB hat bewiesen, dass sich ihre Kundinnen und Kunden auch in einer Krisensituation auf die Bank verlassen können.

Das vergangene Jahr war anspruchsvoll und von der Covid-19-Pandemie geprägt. «Wir haben gezeigt, dass wir agil und krisenresistent sind. Unsere Kundinnen und Kunden konnten sich auch in der für sie herausfordernden Zeit stets auf uns verlassen – sei dies an unseren Standorten, per Telefon oder online», so Armin Brun, CEO der BEKB. Als KMU-Partnerin arbeitet die BEKB mit rund 1000 Lieferanten im Wirtschaftsraum Bern-Solothurn zusammen und vergibt jährlich über 100 Millionen Franken Auftragsvolumen an sie.

Partnerin für regionale KMU

Die BEKB hat noch vor dem Kreditprogramm des Bundes ein eigenes Unterstützungspaket von 50 Millionen Franken für die regionalen KMU bereitgestellt. Im Rahmen des Hilfspakets des Bundes wurden bis Ende Juli rund 2400 Kredite im Umfang von knapp 350 Millionen Franken gesprochen. Die eingehenden Anträge für Überbrückungskredite wurden rasch und unkompliziert bearbeitet.

Starkes Wachstum im Hypothekargeschäft

Die Hypothekarforderungen konnten um 874,2 Millionen Franken oder 3,9 Prozent auf

23,5 Milliarden Franken gesteigert werden. Insgesamt nahmen die Kundenausleihungen um 880,4 Millionen Franken oder 3,7 Prozent auf 24,9 Milliarden Franken zu. Die Kundengelder im engeren Sinn stiegen um 1,5 Milliarden Franken oder 6,6 Prozent auf 24,6 Milliarden Franken. Die Bilanzsumme lag mit 36,4 Milliarden Franken 3,5 Milliarden Franken über dem Vorjahreswert.

BEKB Fonds stark nachgefragt

Per Ende 2020 betragen die betreuten Vermögenswerte 18,7 Milliarden Franken (Vorjahr: 18,9 Milliarden Franken). Dem positiven Markteinfluss von 43,5 Millionen Franken stand ein Netto-Geld-Abfluss von 181,3 Millionen Franken gegenüber. Der Fondsbestand wuchs von 7,2 Milliarden Franken auf 7,3 Milliarden Franken, wovon sich das Volumen der BEKB Fonds von 3,0 Milliarden Franken auf 3,3 Milliarden Franken erhöhte. Im vergangenen Jahr investierten die Kundinnen und Kunden 220,2 Millionen Franken und seit 2017 insgesamt 946,8 Millionen Franken in nachhaltige BEKB Fonds. Das Volumen der Vermögensverwaltungsmandate stieg auf 5,5 Milliarden Franken (Vorjahr: 5,1 Milliarden Franken).

Brutto-Zinserfolg gesteigert

Der Brutto-Zinserfolg konnte um 6,6 Prozent auf 279,2 Millionen Franken (Vorjahr: 261,8 Millionen Franken) gesteigert werden. Aufgrund der schwierig prognostizierbaren finanziellen Auswirkungen der Covid-19-Pandemie erhöhte die BEKB als Risikovorsorge die Wertberichtigungen um 10,5 Millionen Franken.

Demgegenüber wurden im Vorjahr im Ausmass von 26,3 Millionen Franken Wertberichtigungen aufgelöst, was eine Veränderung von 36,8 Millionen Franken ergab. Der Netto-Erfolg aus dem Zinsengeschäft lag dadurch mit 268,7 Millionen Franken unter dem Vorjahreswert von 288,1 Millionen Franken.

Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft auf hohem Niveau gehalten

Der Erfolg aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft betrug 105,1 Millionen Franken und lag damit auf dem hohen Vorjahreswert. Der Erfolg aus dem Handelsgeschäft sank von 24,0 Millionen Franken auf 20,9 Millionen Franken. Der übrige ordentliche Erfolg betrug 18,6 Millionen Franken und lag aufgrund von marktbedingten Wertanpassungen auf Finanzanlagen und gesunkener Beteiligungserträge rund einen Drittel unter dem Vorjahreswert. Insgesamt reduzierte sich der Geschäftsertrag auf 413,2 Millionen Franken (Vorjahr: 445,0 Millionen Franken).

Geschäftsaufwand deutlich gesenkt

Der Geschäftsaufwand konnte deutlich gesenkt werden. Mit 237,2 Millionen Franken lag er 4,5 Prozent tiefer als im Vorjahr. Der Personalaufwand fiel im Vergleich zum Vorjahr mit 141,9 Millionen Franken leicht höher aus (Vorjahr: 139,8 Millionen Franken). Der Sachaufwand reduzierte sich erheblich um 12,2 Prozent oder 13,2 Millionen Franken auf 95,3 Millionen Franken.

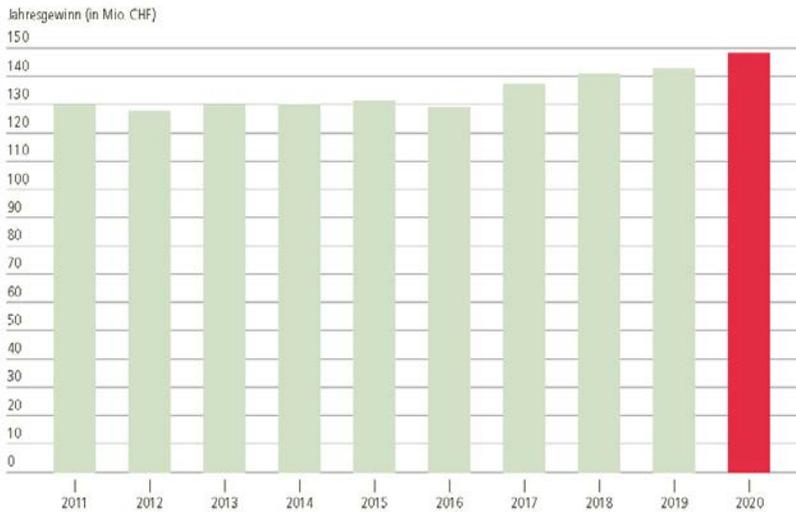
Erneut gutes Jahresergebnis

Der Geschäftserfolg lag 2020 mit 112,7 Millionen Franken unter dem Vorjahreswert von 160,2 Millionen Franken. Ohne nicht-operative Ereignisse wie die Veränderung von Wertberichtigungen, Sonderabschreibungen und Erlöse aus dem Verkauf von Finanzanlagen stieg der Geschäftserfolg um 11,3 Prozent, oder von 125,0 auf 139,1 Millionen Franken. Mit den ausserordentlichen Erträgen wurden die Reserven für allgemeine Bankrisiken mit 32,3 Millionen Franken geäufnet. Weiter wurden Reserven für allgemeine Bankrisiken aufgelöst, um unter anderem die Hälfte der Kosten für die Absicherung der Zinsänderungsrisiken, Investitionen in die Informatik sowie Sonderabschreibungen bei den eigenen Immobilien zu kompensieren. Daraus ergibt sich eine Nettoauflösung von Reserven für allgemeine Bankrisiken in der Höhe von 58,3 Millionen Franken. Insgesamt resultierte ein Jahresgewinn von 148,4 Millionen Franken (Vorjahr: 142,9 Millionen Franken). Der Generalversammlung wird eine deutliche Dividendenerhöhung um 40 Rappen auf 8.80 Franken pro Aktie beantragt.

Herausragende Eigenkapitalausstattung

Die Refinanzierung und die Liquidität der BEKB bleiben überdurchschnittlich solid, und die Kundenausleihungen sind weiterhin vollständig mit Kundengeldern und Pfandbriefdarlehen gedeckt. Die Basel-III-Kernkapitalquote betrug 19,0 Prozent (Vorjahr: 19,5 Prozent).

Starke Ertragskraft



Gewinn über Vorjahr: Der Jahresgewinn stieg auf 148,4 Millionen Franken, was einer Zunahme von 3,9 Prozent entspricht.

Free-Cash-Flow am oberen Rand des Zielbandes



Drittes Zehnjahresziel: Von 2013 bis 2022 will die BEKB einen Free-Cash-Flow von 900 Millionen bis 1,1 Milliarden Franken erarbeiten. Der Free-Cash-Flow 2020 betrug 97,2 Millionen Franken. Der kumulierte Free-Cash-Flow liegt nach acht Jahren mit 849,5 Millionen Franken am oberen Rand des Zielbandes.

Ausblick 2021 – Investitionen in die Zukunft

Mit der im August 2020 kommunizierten Strategie 2025 will die BEKB auch in Zukunft ihre Stellung als die führende Finanzdienstleisterin in ihrem Wirtschaftsraum behaupten. Die BEKB setzt alles daran, ihre Kundinnen und Kunden nachhaltig zu begeistern. Nach rund sieben Monaten kann sie ein positives Zwischenfazit ziehen. Im laufenden Jahr gilt es nun, den erfolgreich eingeschlagenen Weg weiterzuführen. Das Marktumfeld und auch die durch die Covid-19-Pandemie geprägten Rahmenbedingungen bleiben herausfordernd. Die BEKB rüstet sich für die Zukunft, indem sie die eingeleitete Strategie 2025 konsequent umsetzt. Dafür werden im Jahr 2021 umfassende Investitionen nötig sein. Aufgrund der geplanten Investitionen und der unsicheren wirtschaftlichen Folgen von Covid-19 erwartet die BEKB für das laufende Geschäftsjahr einen leicht tieferen Jahresgewinn.



«Die BEKB stand uns unbürokratisch und sehr effizient zur Seite – so meistern wir auch diese schwierige Zeit mit Zuversicht.»

Wessen Wunsch wird hier erfüllt? Erfahren Sie mehr auf Seite 21.

Strategie überarbeitet, basierend auf der Vision und starken Werten

Mit der im Berichtsjahr lancierten Strategie 2025 will die BEKB auch in Zukunft ihre Stellung als die führende Finanzdienstleisterin in ihrem Wirtschaftsraum behaupten. Die BEKB baut auf ihre Kundennähe und setzt mit der Strategie auf ein ganzheitliches Betreuungsverständnis: Sie versteht sich an der Seite von Unternehmen und Privatpersonen als kompetente und unternehmerische Begleiterin. Dazu wird sie ihre Beratungskompetenz bündeln und in Zusammenarbeit mit externen Partnern in Ökosystemen neue, innovative Lösungen lancieren sowie ihre Organisation agiler und vernetzter aufstellen. Die BEKB leistet einen wichtigen Beitrag zur eigenständigen Entwicklung der Kantone Bern und Solothurn. Zudem spielt die BEKB eine wesentliche wirtschaftliche und gesellschaftliche Rolle – als Partnerin und Beraterin von KMU und Privatpersonen, als Arbeitgeberin, als Ausbildungsbank und als Steuerzahlerin.

► bekb.ch/strategie

Vision, Werte, Mission und Grundsätze

Die Vision der BEKB lautet: «Wir begeistern nachhaltig.» Die BEKB setzt dabei auf ihre drei Werte Engagement, Nachhaltigkeit und Vertrauen. Sie bilden die Basis für die gelebte Kultur der Bank. Die Werte prägen das Handeln und Denken der Mitarbeitenden und beeinflussen den Geschäftserfolg langfristig.

- **Engagement:** Mit unserem engagierten Denken und Handeln begeistern wir unsere Anspruchsgruppen. Wir setzen uns für eine Wirtschaft ein, die den Menschen dient.

- **Nachhaltigkeit:** Wir nehmen die Verantwortung für eine nachhaltige Entwicklung unseres Wirtschafts- und Lebensraumes wahr.
- **Vertrauen:** Wir geben und schaffen Vertrauen durch unser offenes und transparentes Handeln sowie unsere finanzielle Stabilität.

Daraus leitet sich die Mission der BEKB ab. Sie lautet wie folgt: Auf einer starken gemeinsamen Wertebasis und mit vernetztem Denken und Handeln

- erbringen wir erstklassige Finanzdienstleistungen für unsere Kundinnen und Kunden;
- erarbeiten wir nachhaltige Ergebnisse für unsere Aktionärinnen und Aktionäre;
- ermöglichen wir Entwicklungschancen für unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Die BEKB zeichnet sich dadurch aus, dass sie ihre Strategie auf langfristigen Erfolg ausrichtet. Sie setzt auf nachhaltige Wertschöpfung statt auf kurzfristig maximierte Gewinne. Daraus werden die folgenden acht strategischen Grundsätze abgeleitet:

1. Die BEKB fördert als engagierte, lebendige und unabhängige Bank mit Entscheidungszentrum im Kanton Bern die volkswirtschaftliche Entwicklung in ihrem Marktgebiet.
2. Die Ambitionen der BEKB sind Kundennähe, regionale Verankerung und eine ganzheitliche, persönliche Beratung in allen Lebensphasen. Sie bietet bedürfnisorientierte und erstklassige Finanzdienstleistungen in verständlicher Sprache auf verschiedenen Vertriebskanälen an.
3. Die digitale Interaktion gestaltet die BEKB einheitlich, durchgängig und sicher. Damit schafft sie einfach anwendbare und ver-

- ständige Lösungen für ihre Kundinnen und Kunden.
- Die BEKB ist im Privat- und Firmenkundengeschäft sowie im Asset Management die führende Finanzdienstleisterin in ihrem Marktgebiet. Sie betreibt ein wachsendes Anlagegeschäft.
 - Die BEKB lebt Diversität. Ihre Mitarbeitenden sind die wichtigsten Botschafterinnen und Botschafter der Bank. Sie sind kompetent und arbeiten lösungsorientiert und vernetzt. Sie stellen die Kundinnen und Kunden und deren Bedürfnisse in den Mittelpunkt und schaffen Mehrwert. Ihre Weiterentwicklung ist der Bank wichtig.
 - Die BEKB verfügt über eine solide Bilanzstruktur mit starker Eigenmittelausstattung. Sie strebt ein qualitatives Wachstum primär aus eigener Kraft und ergänzend durch Akquisitionen an.
 - Ziel der BEKB ist die nachhaltige Steigerung des Unternehmenswerts. Sie will mit einem vertretbaren Risiko ein vernünftiges Renditeziel erreichen und setzt auf eine stabile und attraktive Ausschüttungspolitik.
 - Die BEKB ist langfristig auf finanzielle Stabilität und Vertrauen ausgerichtet. Sie hat eine massvolle Lohnpolitik.

Eigentümerstrategie

Die langjährige Geschäftspolitik deckt sich mit der Eigentümerstrategie des Mehrheitsaktionärs, des Kantons Bern. Der Kanton und die bernische Volkswirtschaft sind an einer starken Kantonalbank interessiert. Dies haben Regierungsrat und Parlament mehrfach festgehalten. Sie haben dabei auch die wichtige Funktion betont, die der BEKB bei der Stärkung der bernischen

Volkswirtschaft zukommt. Im Kanton Bern haben 29 Prozent der KMU und 36 Prozent der Privatpersonen eine Bankverbindung mit der BEKB, im Kanton Solothurn sind es rund 10 Prozent der Bevölkerung.

Mit über 52 000 Aktionärinnen und Aktionären zählt die BEKB in Bezug auf die Breite des Aktionariats zu den zehn bedeutendsten Schweizer Publikumsgesellschaften.

Aktienkurs

Anfang 2020 hat der Aktienkurs bei 222.00 Franken eröffnet. Bis Ende Februar erreichte er bei 244.00 Franken den höchsten Stand des Jahres. Im Zuge der Covid-19-Pandemie fiel der Kurs gegen Ende März auf 197.60 Franken – den tiefsten Stand des Jahres. Im weiteren Jahresverlauf erholte sich der Kurs wieder und pendelte zwischen 207.50 und 232.00 Franken. Ende 2020 betrug der Schlusskurs 228.00 Franken. Die Handelsaktivität fiel im Jahr 2020 mit einem Umsatz von rund 138,0 Millionen Franken (Vorjahr: 196,0 Millionen Franken) und mit 619 386 Aktien (Vorjahr: 891 211 Aktien) deutlich geringer aus als im Vorjahr. Die Ratingagentur Moody's hat Ende Mai 2020 das Langfristrating der BEKB von «Aa2» bestätigt. Sie erteilt der Bank nach wie vor eines der höchsten Ratings für Finanzinstitutionen in der Schweiz.



Die BEKB stellte innert kürzester Zeit 50 Millionen Franken für Sonderdarlehen bereit und gab den regionalen Unternehmen in der Krisenzeit schnell und unkompliziert Sicherheit – so auch der BiCT AG. Die Lernwerkstätte in Bern bildet Jugendliche in den Berufsbildern Mediamatik und Informatik aus und bereitet die Schülerinnen und Schüler des 10. Schuljahres auf ihre Lehre vor.

Armin Wyss, Geschäftsführer, BiCT AG, Bern

Kennzahlen

in Mio. CHF

	31.12.2020	31.12.2019
Bilanzsumme	36 422	32 930
Betreute Vermögenswerte (Depotwerte)	18 732	18 870
Forderungen gegenüber Kunden (Kundenausleihungen)	24 941	24 061
– davon Hypothekarforderungen	23 538	22 663
Forderungen gegenüber Kunden ohne OerK	24 678	23 530
Verpflichtungen aus Kundeneinlagen	24 498	22 970
Kassenobligationen	62	71
Anleihen und Pfandbriefdarlehen	6 736	5 208
Reserven für allgemeine Bankrisiken	554	612
Gesellschaftskapital	186	186
Eigenkapital	2 562 ¹	2 554
Basel-III-Gesamtkapitalquote ² (in %)	19,0	19,5
Leverage Ratio (in %)	7,8	7,5
Free-Cash-Flow	97,2	90,6

¹ Nach Gewinnverwendung gemäss Antrag des Verwaltungsrats an die Generalversammlung.

² Anrechenbare Eigenmittel in Prozent der risikogewichteten Positionen zuzüglich der durch Multiplikation mit 12,5 in äquivalente Einheiten umgerechneten erforderlichen Eigenmittel für Marktrisiken, operationelle Risiken und Positionen aus nicht abgewickelten Transaktionen.

	2020	2019
Gewinn	148,4	142,9
Dividendenausschüttung	82,0 ³	78,3
Zuweisung an die freiwilligen Gewinnreserven	66,0 ³	65,0

³ Gemäss Antrag des Verwaltungsrats an die Generalversammlung.

	31.12.2020	31.12.2019
Personalbestand (inkl. Lernender sowie Aushilfen)	1 230	1 226
Mitarbeitende (teilzeitbereinigt)	1 018	1 013
Anzahl Standorte	81	81
Leistungen an die öffentliche Hand (in Mio. CHF)		
Bundes-, Staats- und Gemeindesteuern	23,0	28,9
Dividende an den Kanton	42,2 ³	40,3

³ Gemäss Antrag des Verwaltungsrats an die Generalversammlung.

Bilanz

in CHF 1000

	31.12.2020	31.12.2019	Veränderung	
			absolut	in %
Aktiven				
Flüssige Mittel	7 877 554	5 003 169	2 874 385	57,5
Forderungen gegenüber Banken	199 303	227 318	-28 014	-12,3
Forderungen aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften	31 251	38 030	-6 780	-17,8
Forderungen gegenüber Kunden	1 403 683	1 397 513	6 170	0,4
Hypothekarforderungen	23 537 693	22 663 481	874 212	3,9
Handelsgeschäft	18 158	11 906	6 252	52,5
Positive Wiederbeschaffungswerte derivativer Finanzinstrumente	11 320	12 919	-1 599	-12,4
Finanzanlagen	2 065 701	1 859 935	205 765	11,1
Aktive Rechnungsabgrenzungen	16 074	17 156	-1 082	-6,3
Beteiligungen	42 817	42 819	-2	-0,0
Sachanlagen	216 813	226 472	-9 659	-4,3
Sonstige Aktiven	1 001 377	1 429 111	-427 734	-29,9
Total Aktiven	36 421 744	32 929 829	3 491 915	10,6
Total nachrangige Forderungen	3 566	4 302	-736	-17,1
– davon mit Wandlungspflicht und/oder Forderungsverzicht				

	31.12.2020	31.12.2019	Veränderung	
			absolut	in %
Passiven				
Verpflichtungen gegenüber Banken	346 325	325 873	20 452	6,3
Verpflichtungen aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften	1 601 866	1 130 174	471 692	41,7
Verpflichtungen aus Kundeneinlagen	24 498 446	22 970 344	1 528 102	6,7
Verpflichtungen aus Handelsgeschäften	0	0	-0	-84,1
Negative Wiederbeschaffungswerte derivativer Finanzinstrumente	92 850	146 854	-54 004	-36,8
Kassenobligationen	61 806	71 147	-9 341	-13,1
Anleihen und Pfandbriefdarlehen	6 736 000	5 208 000	1 528 000	29,3
Passive Rechnungsabgrenzungen	128 604	112 240	16 364	14,6
Sonstige Passiven	38 301	34 268	4 033	11,8
Rückstellungen	273 615	298 558	-24 943	-8,4
Reserven für allgemeine Bankrisiken	553 560	611 819	-58 259	-9,5
Gesellschaftskapital	186 400	186 400		
Gesetzliche Kapitalreserve	54 734	54 734		
– davon Reserve aus steuerbefreiten Kapitaleinlagen				
Gesetzliche Gewinnreserve	173 682	172 725	956	0,6
Freiwillige Gewinnreserven	1 545 073	1 480 073	65 000	4,4
Eigene Kapitalanteile	-18 025	-16 799	-1 225	7,3
Gewinnvortrag	130	549	-418	-76,2
Gewinn	148 377	142 870	5 507	3,9
Total Passiven	36 421 744	32 929 829	3 491 915	10,6
Total nachrangige Verpflichtungen				
– davon mit Wandlungspflicht und/oder Forderungsverzicht				
Ausserbilanzgeschäfte				
Eventualverpflichtungen	196 712	189 213	7 499	4,0
Unwiderrufliche Zusagen	644 445	548 607	95 838	17,5
Einzahlungs- und Nachschussverpflichtungen	140 460	141 110	-650	-0,5

Erfolgsrechnung

in CHF 1000

	2020	2019	Veränderung	
			absolut	in %
Erfolg aus dem Zinsengeschäft				
Zins- und Diskontertrag	324 279	332 229	-7 950	-2,4
Zins- und Dividendenertrag aus Handelsgeschäft	16	238	-222	-93,3
Zins- und Dividendenertrag aus Finanzanlagen	9 999	12 030	-2 031	-16,9
Zinsaufwand	-55 093	-82 683	27 590	-33,4
Brutto-Erfolg Zinsengeschäft	279 202	261 814	17 388	6,6
Veränderungen von ausfallrisikobedingten Wertberichtigungen sowie Verluste aus dem Zinsengeschäft	-10 514	26 262	-36 777	n. a.
Subtotal Netto-Erfolg Zinsengeschäft	268 687	288 076	-19 389	-6,7
Erfolg aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft				
Kommissionsertrag Wertschriften- und Anlagegeschäft	77 137	72 722	4 415	6,1
Kommissionsertrag Kreditgeschäft	5 128	4 555	574	12,6
Kommissionsertrag übriges Dienstleistungsgeschäft	35 955	39 993	-4 038	-10,1
Kommissionsaufwand	-13 166	-12 063	-1 103	9,1
Subtotal Erfolg Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft	105 055	105 207	-152	-0,1
Erfolg aus dem Handelsgeschäft und der Fair-Value-Option	20 866	23 972	-3 106	-13,0
Übriger ordentlicher Erfolg				
Erfolg aus Veräußerungen von Finanzanlagen	6 830	9 046	-2 216	-24,5
Beteiligungsertrag	7 321	11 840	-4 519	-38,2
Liegenschaftenerfolg	3 326	4 060	-735	-18,1
Anderer ordentlicher Ertrag	3 204	3 745	-541	-14,4
Anderer ordentlicher Aufwand	-2 085	-939	-1 147	122,2
Subtotal übriger ordentlicher Erfolg	18 595	27 752	-9 158	-33,0
Geschäftsertrag	413 203	445 008	-31 805	-7,1

	2020	2019	Veränderung	
			absolut	in %
Geschäftsaufwand				
Personalaufwand	-141 895	-139 767	-2 127	1,5
Sachaufwand	-95 299	-108 489	13 191	-12,2
Subtotal Geschäftsaufwand	-237 193	-248 256	11 063	-4,5
Wertberichtigungen auf Beteiligungen sowie Abschreibungen auf Sachanlagen und immateriellen Werten	-72 234	-40 944	-31 291	76,4
Veränderungen von Rückstellungen und übrigen Wertberichtigungen sowie Verluste	8 875	4 404	4 471	101,5
Geschäftserfolg	112 650	160 212	-47 561	-29,7
Operativer Geschäftserfolg ¹	139 150	125 004	14 146	11,3
Ausserordentlicher Ertrag	468	1 124	-656	-58,4
Ausserordentlicher Aufwand		-63	63	-100,0
Veränderungen von Reserven für allgemeine Bankrisiken	58 259	10 498	47 761	455,0
Steuern	-23 000	-28 900	5 900	-20,4
Gewinn	148 377	142 870	5 507	3,9

¹ Geschäftserfolg vor Erfolg aus Veräusserungen von Finanzanlagen, vor Veränderungen von ausfallrisikobedingten Wertberichtigungen, vor Sonderabschreibungen und Sonderzuweisungen an den Erneuerungsfonds.



**«Wir unterstützen unsere Kunden dabei,
ihre Marken zu stärken und ihnen
ein klares Profil zu verleihen.»**

Wessen Wunsch wird hier erfüllt? Erfahren Sie mehr auf Seite 32.

BEKB-Aktie

Basisdaten der BEKB-Aktie (31.12.2020)

Nominal je Namenaktie in CHF	20
Anzahl Aktien	9 320 000
Aktienkapital in Mio. CHF	186,4
Anzahl Aktionärinnen und Aktionäre	52 233
Börsenkapitalisierung in Mrd. CHF	2,12
Valorennummer	969 160
ISIN	CH 0009691608

Tickersymbole

	Bloomberg	Thomson Reuters	Telekurs
SIX Swiss Exchange	BEKN SW	BEKN.S	BEKN,4

Ausschüttung

	2020	2019
Dividende (in CHF) je Namenaktie	8.80 ¹	8.40
Ausschüttungsquote	55 %	55 %

¹ Gemäss Antrag des Verwaltungsrats an die Generalversammlung.

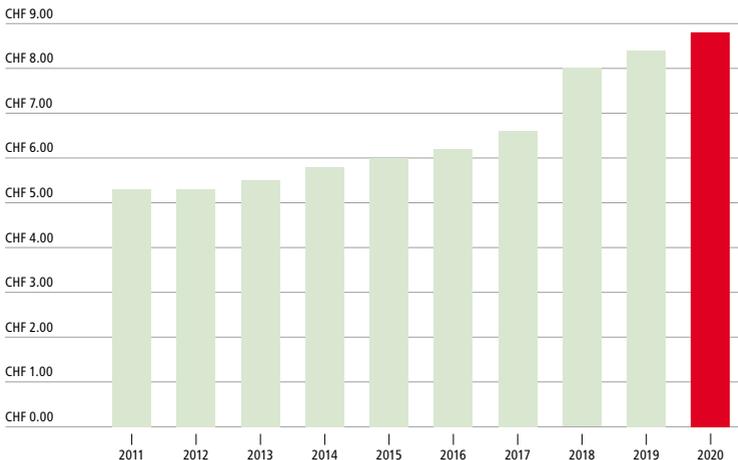
Handelsvolumen

	2020	2019
Total in Aktien	619 386	891 211
Total in Mio. CHF	137,9	196,0

Ratings der BEKB

Moody's	Langfrist: Aa2	Kurzfrist: Prime-1	Senior debt rating (bond): A2
---------	----------------	--------------------	-------------------------------

Beständige Ausschüttungspolitik: deutlich erhöhte Dividende



Deutliche Dividenderhöhung beantragt: Für das Geschäftsjahr 2020 wird der Generalversammlung vom 18. Mai 2021 eine Dividenderhöhung um 40 Rappen auf 8.80 Franken pro Aktie beantragt.

Standorte

Stand 1. März 2021

Kundencenter

Information	031 666 18 80
Privatkunden	031 666 18 80
Geschäftskunden	031 666 18 81
E-Banking	0848 852 580
E-Mail	bekb@bekb.ch
Website	www.bekb.ch

Marktgebiet Seeland, Bernern Jura, Solothurn

Berner Jura

1 Corgémont	032 489 25 15
2 Malleray	032 492 18 10
3 Moutier	032 494 62 00
4 St-Imier	032 942 34 23
5 Tavannes	032 481 23 40
6 Tramelan	032 486 88 10

Biel

7 Biel/Bienne	032 327 47 37
8 La Neuveville	032 752 35 23

Lyss

9 Aarberg	032 392 42 14
10 Ins	032 313 77 20
11 Lyss	032 387 85 11

Solothurn

12 Grenchen	032 653 44 70
13 Hägendorf	062 216 93 88
14 Lengnau	032 653 84 50
15 Oensingen	062 916 27 10
16 Solothurn	032 626 31 40

Marktgebiet Bern, Emmental, Oberaargau

Bern-Nord

17 Bolligen	031 918 45 50
18 Bern-Breitenrain	031 348 45 00
19 Ittigen	031 918 45 60
20 Jegenstorf	031 760 49 50
21 Ostermundigen	031 939 46 60
22 Zollikofen	031 914 46 50

Bern-Ost

23 Grosshöchstetten	031 711 24 25
24 Konolfingen	031 791 02 47
25 Münsingen	031 722 46 00
26 Muri	031 954 46 10
27 Worb	031 832 46 40

Bern-Stadt

28 Bern-Bundesplatz	031 666 18 80
---------------------	---------------

Bern-Süd

29 Belp	031 812 45 40
30 Bern-Bümpliz	031 994 45 30
31 Köniz-Stapfen	031 974 45 70
32 Laupen	031 748 45 90
33 Schwarzenburg	031 732 46 20
34 Wabern	031 964 46 30

Emmental

35 Burgdorf	034 428 41 11
36 Kirchberg-Alchenflüh	034 445 58 11
37 Langnau i. E.	034 408 30 30
38 Sumiswald	034 431 51 35
39 Utzenstorf	032 665 46 44
40 Zollbrück	034 496 81 08

Oberaargau

41 Herzogenbuchsee	062 956 65 11
42 Huttwil	062 959 92 50
43 Langenthal	062 916 25 25
44 Niederbipp	032 633 23 44

Marktgebiet Bernern Oberland

Interlaken

45 Brienz	033 951 20 53
46 Grindelwald	033 854 13 31
47 Interlaken	033 826 61 31
48 Meiringen	033 971 36 16
49 Unterseen	033 823 71 60
50 Wengen	033 855 12 18

Spiez

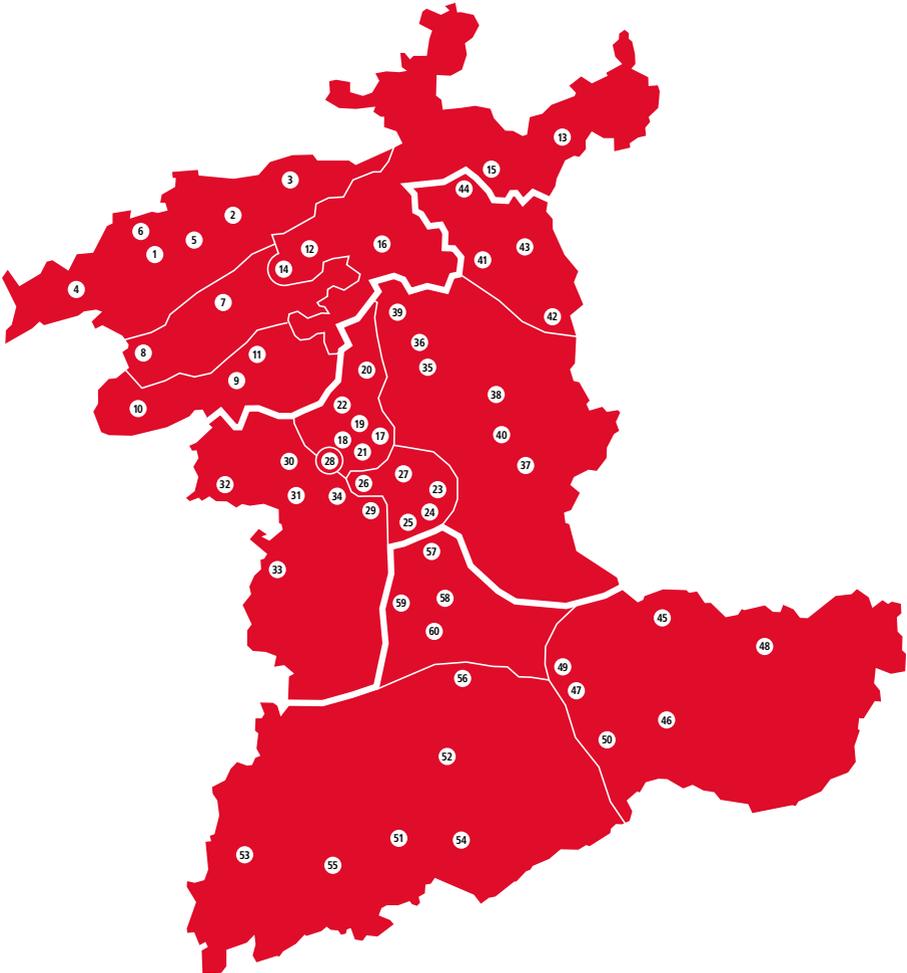
51 Adelboden	033 673 71 71
52 Frutigen	033 672 77 10
53 Gstaad	033 748 74 44
54 Kandersteg	033 675 15 48
55 Lenk im Simmental	033 733 18 14
56 Spiez	033 655 55 55

Thun

57 Oberdiessbach	033 227 19 40
58 Steffisburg	033 437 54 12
59 Thun	033 227 11 11
60 Uetendorf	033 227 19 60

Weitere Bancomaten

- Bern-Altstadt, Gerechtigkeitsgasse 80
- Bern-Bubenberglplatz, Bubenberglplatz 17
- Bern-Eigerplatz, Eigerplatz 5
- Bern-Inselspital, Freiburgstrasse 18
- Bern-Liebefeld, Schwarzenburgstrasse 160
- Biel-Bözingen, Bözingenstrasse 177
- Biel-Mett, Poststrasse 17
- Büren a. A., Aarbergstrasse 29
- Gunten, Seestrasse 80
- Hasliberg Wasserwendi, Twing
- Interlaken, Höheweg 35
- Ittigen, Autobahnraststätte A1 Grauholz
- Mürren, Station Schilthornbahn
- Nidau, Hauptstrasse 46
- Ostermundigen, MM-Zentrum, Bernstrasse 114
- Rapperswil BE, Hauptstrasse 66
- Reconvilier, Grand-Rue 21
- Roggwil, Brennofenstrasse 1
- Spiez, MM-Zentrum, Terminus
- Thun, Marktgasse 12
- Thun-Süd, Talackerstrasse 62





Die BEKB will im Rahmen der Strategie 2025 ihr Profil stärken. Dazu gehört auch ein prägnantes Corporate Design. Bei dessen Umsetzung arbeitet die BEKB eng mit der Polyconsult AG zusammen. Die Agentur für Marketingkommunikation und die BEKB pflegen eine langjährige und vertrauensvolle Partnerschaft.

Mike Brodbeck, Geschäftsleitender Partner, Polyconsult AG, Bern

**«Die Zukunft kann man am
besten voraussagen, wenn man
sie selbst gestaltet.»**

Alan Kay